

KRESSE SÄEN UND ERNTEN

Die kleinen, leuchtend grünen Keime wachsen so einfach und so schnell, dass es fast keine Anleitung braucht. Wenn da nicht die vielfältigen Möglichkeiten und Ideen wären, wie Kresse zu kleinen Kunstwerken wird.



- **Kresse säen geht fast überall:** Drinnen wie draußen, in fast allen Gefäßen und zu fast allen Zeiten.
- Gefäße: **flache Schalen**, recycelte Verpackungen, jeweils mit wenig Erde gefüllt. Oder einfach Küchentücher mehrfach gefaltet auf einem Teller.
- Tipp: probiert Kressekreationen in allen Gefäßen aus. Besonders beliebt und 100% kompostierbar: **Eierschalen**, gefüllt mit Watte oder ein bisschen Erde und verziert mit lustigen Gesichtern. Die Kresse wächst dann sehr schnell zur **grünen Strubbel-Frisur**.
- Samen beim Gießen nicht wegspülen, evtl besser **Sprühflasche** verwenden
- **Lichtkeimer**. Nicht bedecken, nur Boden feucht halten.
- **Immer feucht halten**, bei trockenem Untergrund lassen sie sofort die Köpfe hängen
- Kresse keimt auf der Heizung schon nach 2 – 3 Tagen, wenn es draußen kühler ist nach 4 – 6 Tagen
- Schon **nach 5 – 6 Tagen kann Kresse geerntet werden**. Dafür einfach ca. 1 cm über dem Boden die Sprossen abschneiden.
- Tipp: Wenn Kresse auf Erde sehr eng gesät wird, heben die Triebe kleine Erdstückchen mit nach oben. Kresse einfach ein paarmal „auswuscheln“, dann weit oben abschneiden.
- Kresse immer ganz frisch essen.